

Was erwartet Sie

- Situation pflegender Angehöriger
- Unsere Arbeitsweise
- Alles Clara: Problem und Lösung
- Innovationsnetzwerk: Fokus 2022/23 Pflegende Eltern



Innovations- netzwerk

**TWO
NEXT**

Innovationsnetzwerk zur Entlastung pflegender Angehöriger in Österreich



3 zielgruppen-zentrierte Innovationsprozesse

- Von Bedürfnissen der Zielgruppe ausgehend zu einem digitalen Prototyp
- Implementierungskonzept
- 2021/22: Distance Carers mit dem Ergebnis „Lotta“
- 2022/23 **Pflegende Eltern**
- 2023/24: ?



3 jährliche Netzwerktreffen

- Netzwerkkonferenz 2022 – Nähe auf Distanz
- Netzwerkkonferenz 2023 – online von 26. Jänner bis 1 Februar





Pflegende Angehörige

**TWO
NEXT**



80% der in Österreich anfallenden Pflegeleistung wird durch Angehörige übernommen.

Wer pflegt informell in Österreich?

- Heute: ca. **1Mio betreuende und pflegende Angehörige – also jeder 8te von uns.**
- Bis 2050 kontinuierlicher **Anstieg um bis zu 60%**, gemeinsam mit Anstieg der pflegebedürftigen Menschen
- Heterogenität der Zielgruppe hins. Geschlecht, Alter, Bildungs- und Berufsstand, Religion, Besitz, etc
- **Gesellschaftliches Tabuthema:**
Familien-/Kinder-/Frauensache, Selbstverständlichkeit, Inanspruchnahme von externer Hilfe ist schambesetzt (man gilt als schlechte Familie)

Jeder und jede von uns kann in diese Situation kommen!



**TWO
NEXT**



Angehörigenpflege ist sehr belastend.

Womit kämpfen die pflegenden Angehörigen?

- **Psychosoziale** Belastungen: Rollenwechsel, Persönlichkeitsveränderungen, Isolation...
- **Vereinbarkeiten** mit Familie und Beruf, sowie eigenen Interessen
- Körperliche Belastungen durch pflegerische Tätigkeiten
- Finanzieller und zeitlicher **Mehraufwand**
- **Fehlende Orientierung im Informationsdschungel**
- Fehlende gesellschaftliche Wahrnehmung und Anerkennung

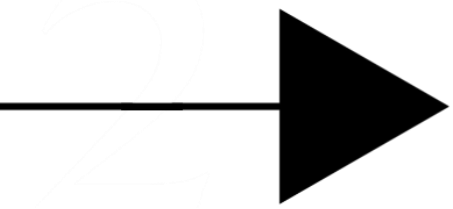
Was können Konsequenzen dieser Belastungen sein?

- **Vereinsamung** durch Isolation, sozialen Rückzug, zeitlichen Mehraufwand, 24h-Bereitschaft
- **Burn-out** und andere psychische und körperliche Erkrankungen
- Eigene **Pflegebedürftigkeit**
- **Altersarmut** durch Reduktion oder Aufgabe der eigenen Berufstätigkeit

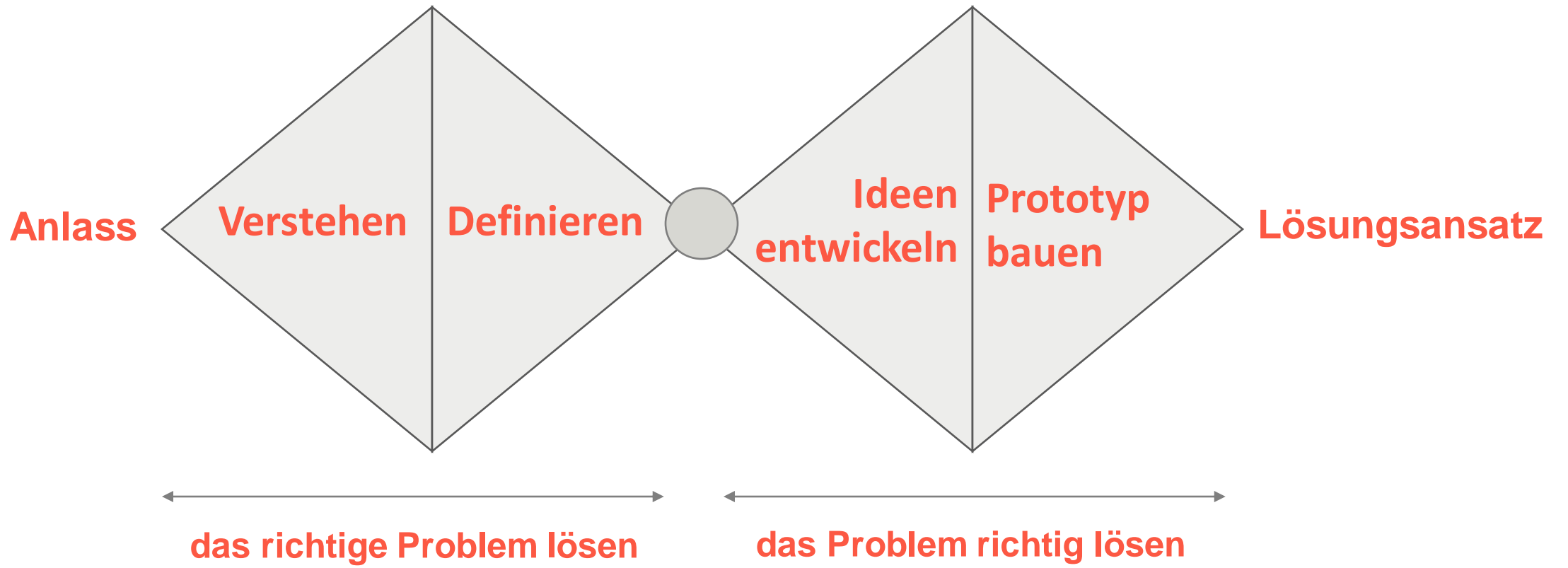




Unsere Arbeitsweise



Wie gehen wir vor



**TWO
NEXT**



Alles Clara

**TWO
NEXT**

DIE LÖSUNG

Alles Clara



Alles Clara – die App die Pflege unterstützt

Digitale Pflege- und Entlastungsberatung
für pflegende Angehörige

- In ganz Österreich
- Kostenlos



Du kümmerst dich um deinen Großvater?
Du koordinierst Arzttermine deiner
Schwester? Du bringst deiner Nachbarin
regelmäßig Essen? Du hilfst. Du pflegst.

Alles Clara - die App, die Pflege leichter macht

Alles Clara ist persönlich: Du erhältst individuelle
Beratung via Chat und Telefon.

Alles Clara ist praktisch: Die App ist jederzeit und
überall auf deinem Smartphone verfügbar.

Alles Clara ist professionell: Fachkräfte aus dem
Pflegebereich und der Psychologie stehen dir zur
Seite.

JETZT STARTEN



**Dipl.
Pflegekraft**




Psychologe



...

Alles Clara – Einblick






Alles Clara - die App, die Pflege leichter macht

Alles Clara ist persönlich: Du erhältst individuelle Beratung via Chat und Telefon.

Alles Clara ist praktisch: Die App ist jederzeit und überall auf deinem Smartphone verfügbar.

Alles Clara ist professionell: Fachkräfte aus dem Pflegebereich und der Psychologie stehen dir zur Seite.

[JETZT STARTEN](#)



Laura (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin) vor 3 Minuten


Liebe Maria, es macht sicher Sinn, abzuklären in welchen Bereichen ...

Erich (Psychotherapeut) vor 12 Stunden



Trotzdem bedeutet es sicherlich eine enorme Belastung für dich, ...

Starte eine neue Beratung in Alles Clara


[+ NEUE BERATUNG](#)



Alles Clara Beratungen Profil



Beratung mit Laura
seit 17. Oktober 2022



Meine Eltern können immer weniger selbstständig leben, darum überlegen meine Schwester und ich, ob wir die Erwachsenenvertretung für sie übernehmen sollen. Wir kennen uns damit aber gar nicht aus. Was sind da die ersten Schritte?

12:34

Laura
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin

Liebe Maria, es macht sicher Sinn, abzuklären in welchen Bereichen eure Elternteile aktuell Einschränkung(en) haben und potentiell in Zukunft haben werden. Auf Basis dessen könnt ihr dann entscheiden wofür (z.B. Verwaltung von Vermögen oder

[+](#) Deine Nachricht [➤](#)



WAS BRINGT ALLES CLARA FÜR...?

Pflegende Angehörige

- Niederschwelliges, frühzeitiges Erreichen
- Sicherheitsgefühl (App, 24/7)
- Zeitersparnis
- Zugang zu professionellem Wissen und praktischer Erfahrung
- Entlastung durch Anerkennung, Wertschätzung
- Nachlesemöglichkeit & Dokumentation

Potential

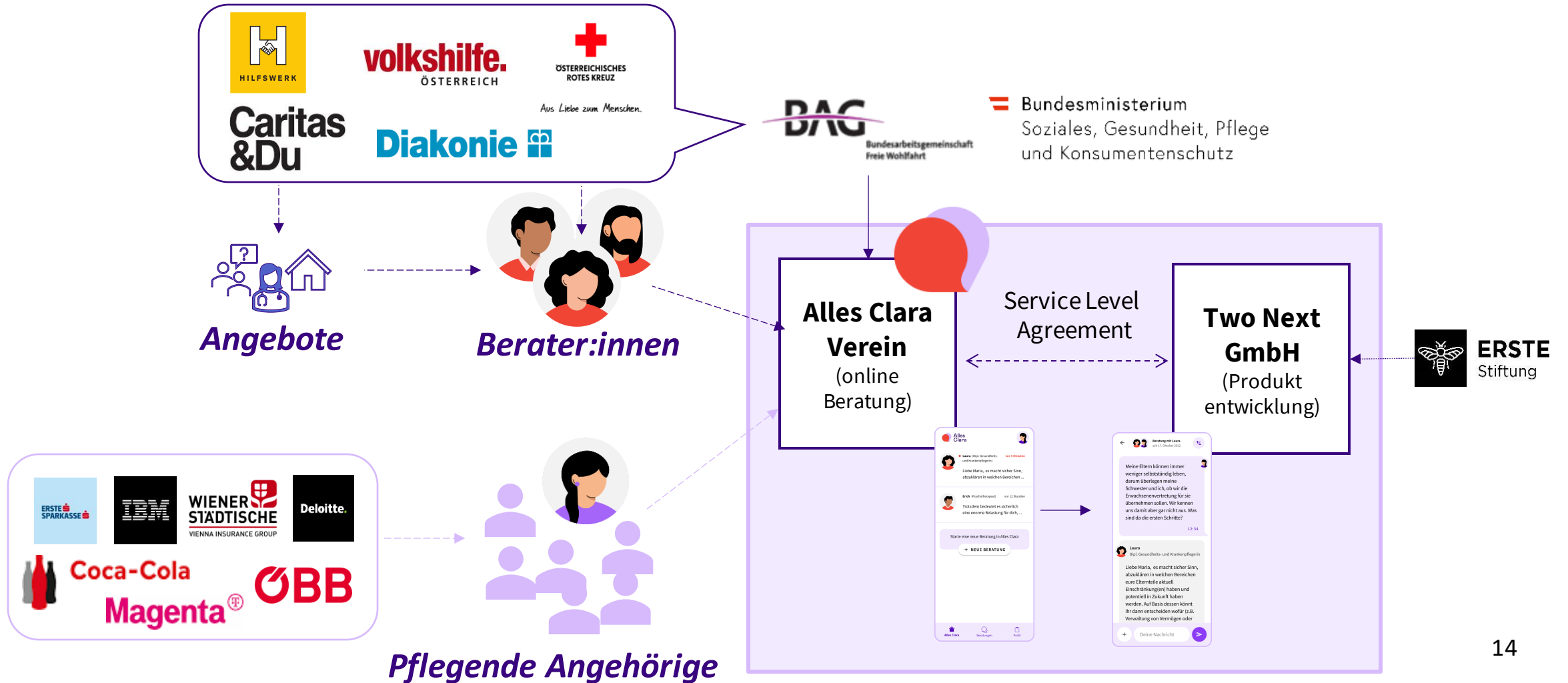
- Virtuelle Schnittstelle zwischen bestehenden Angeboten (BeraterInnen aus bestehenden Strukturen, Wegweisung zu bestehenden analogen Angeboten, ergänzendes Tool für Community Nurses, Verlinkung/Verweise zu Informationsplattform)
- Bewusstseinsstärkung in Gesellschaft

Berater:innen / Pflegekräfte

Potential zur Aufwertung, Attraktivierung und Weiterentwicklung des Pflegeberufs als Job Enrichment

- Örtliche und zeitliche Flexibilität für höhere Vereinbarkeit (Kinderbetreuung, Angehörigenpflege)
- Gesundheitsförderung (körperliche Entlastung)
- KundInnenferner Einsatz von Risikogruppen
- Rolle von Kompetenzvermittlerinnen für Angehörige
- Zusammenarbeit in multidisziplinärem Netzwerk

Alles Clara – sektorenübergreifendes Kooperationsmodell





Innovations- netzwerk

**TWO
NEXT**

Innovationsnetzwerk zur Entlastung pflegender Angehöriger in Österreich



3 zielgruppen-zentrierte Innovationsprozesse

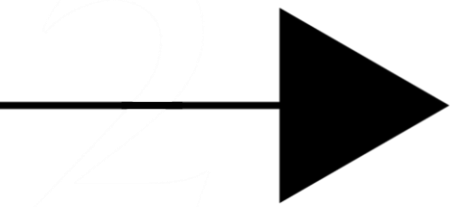
- Von Bedürfnissen der Zielgruppe ausgehend zu einem digitalen Prototyp
- Implementierungskonzept
- 2021/22: Distance Carers mit dem Ergebnis „Lotta“
- 2022/23 **Pflegende Eltern**
- 2023/24: ?



3 jährliche Netzwerktreffen

- Netzwerkkonferenz 2022 – Nähe auf Distanz
- Netzwerkkonferenz 2023 – online von 26. Jänner bis 1 Februar





Wie gehen wir vor

Innovationszyklus 2022/23 – Fokus auf Pflegende Eltern

- Reserachphase
 - Literaturrecherche
 - Expert:innen-Interviews
 - Betroffenen-Interviews
- Design Thinking Prozess in 2 Kleingruppen und mehreren Workshops
- Prototyp
- Implementierungskonzept

Pflegende Eltern: Erste Research Ergebnisse

- Fließender Übergang von Karenz zu Pflege
- **Pflege als Lebensaufgabe**
- Pflegesystem und Maßnahmen sind auf die Pflege von Älterer zugeschnitten
- Föderalismus: unterschiedliche Regelungen in den Bundesländern
 - Mindestsicherung
 - Unterhaltspflichten
 - Recht auf persönliche Assistenz
- Ärzte und Fachpflegemangel, lange Wartezeiten auf Therapieplätze

Pflegende Eltern: Erste Research Ergebnisse

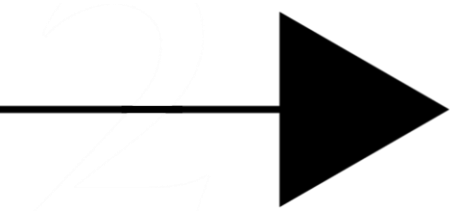
Die bekannten Belastungen sind bei pflegenden Eltern noch verstärkt

- Psychische Belastung: Schuldgefühle gegenüber anderen Familienmitgliedern, Einsamkeit
- Finanzielle Belastung
- Zeitliche Belastung: Förderung und Therapiemaßnahmen nehmen viel Zeit in Anspruch, kaum Zeit für Regeneration
- Körperliche Belastung: Schlafmangel, Rückenschmerzen

Der subjektive Gesundheitszustand pflegender Eltern ist signifikant schlechter als anderer pflegender Angehöriger

Pflegende Eltern: Erste Research Ergebnisse

- **Ambivalenzen**
 - Selbständigkeit der Kinder vs starke emotionale Bindung
 - Verpflichtung und Expertise in der Pflege vs Überlastung
 - Volljährigkeit vs kognitive Entwicklung
- **Übergänge:** jede neue Lebensphase stellt Eltern vor neue Herausforderungen
 - Einschulung, Schulwechsel
 - Integration in den Arbeitsmarkt, Besuch einer Tagesstruktur
 - Volljährigkeit: Wegfall finanzieller Leistungen und Entlastungsangebote
 - Wechsel von der Kinder- in die Erwachsenenmedizin
 - Auszug aus dem Elternhaus



Wir freuen uns über Mitreiter:innen!

Innovationszyklus 2022/23 – Fokus auf Pflegende Eltern

- Betroffene in Reserachphase
 - Literaturrecherche
 - Expert:innen-Interviews
 - Betroffenen-Interviews
- Mitwirker:innen und Betroffene in Design Thinking Prozess
- Betroffene als Sparring Partner in Design Thinking Prozess und Prototyp Entwicklung